



# Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil

## ***Abfallreglement***

# **A B F A L L R E G L E M E N T**

## Übersicht

1. Allgemeine Bestimmungen
2. Organisation
3. Sammeldienst
4. Sammelplätze
5. Verwertung / Abfallanlagen
6. Altlasten
7. Finanzierung
8. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Inhaltsverzeichnis	Seite
<b><u>1. Allgemeine Bestimmungen</u></b>	
Art. 1 Erlass, Gebiet	3
Art. 2 Zweck	3
Art. 3 Abgabepflicht	3
Art. 4 Verbrennungsverbot	3
Art. 5 Zweckverband	3
Art. 6 Information	3
<b><u>2. Organisation</u></b>	
Art. 7 Zuständigkeit	4
<b><u>3. Sammeldienste</u></b>	
Art. 8 Sammeldienste	4
<b><u>4. Sammelplätze</u></b>	
Art. 9 Sammelplätze	4
Art. 10 Tierische Abfälle und Kadaver	5
Art. 11 Organische Reststoffe / Abfälle	5
<b><u>5. Verwertung / Abfallanlagen</u></b>	
Art. 12 Grundsatz	5
<b><u>6. Altlasten</u></b>	
Art. 13 Kataster	5
<b><u>7. Finanzierung</u></b>	
Art. 14 Gebühren	6
<b><u>8. Übergangs- und Schlussbestimmungen</u></b>	
Art. 15 Inkraftsetzung	6
Art. 16 Ausserkraftsetzen bisheriger Erlasse	6
Art. 17 Zuständigkeit und Rechtsmittel	6
Art. 18 Missachtung	6

# 1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

<b>Erlass, Gebiet</b>	<p><b>Art. 1 (§ 6 AbfG)</b>  1. Gestützt auf § 6 Abfallgesetz erlässt die Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil (nachfolgend Gemeinde genannt) das vorliegende Reglement über die Abfallbewirtschaftung.</p> <p>2. Die Bestimmungen des Reglements gelten für das ganze Gebiet der Gemeinde Bichelsee-Balterswil.</p>
<b>Zweck</b>	<p><b>Art. 2</b>  Das Reglement bezweckt die Vermeidung von Abfällen, die Verminderung der Abfallmenge, die sinnvolle Wiederverwertung und Verwertung sowie die schadlose Beseitigung der Siedlungs-Abfälle und Sonderabfälle.</p>
<b>Abgabepflicht</b>	<p><b>Art. 3</b>  Siedlungsabfälle sind der Kehrrichtabfuhr oder den Spezialabfuhrungen mitzugeben, respektive bei den Sammelplätzen bereit zustellen oder zu den vorgegebenen Zeiten an der oder den Sammelstellen abzugeben.</p>
<b>Verbrennungs- verbot</b>	<p><b>Art. 4</b>  1. Das Verbrennen von Abfällen im Freien oder in ungeeigneten Feuerungsanlagen sowie das Abbrennen von Gebäuden oder Gebäudeteilen ist verboten. In Einzelfällen kann der Kanton Ausnahmen bewilligen.</p> <p>2. Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus Garten, Feld oder Forst ist nur zulässig, wenn wenig Rauch entsteht, das heisst, wenn die Abfälle gut getrocknet sind. Die Gemeinde kann einschränken oder verbieten, wenn übermässige Immissionen zu erwarten sind.</p>
<b>Zweckverband</b>	<p><b>Art. 5</b>  Die Gemeinde gehört dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) an und anerkennt dessen Satzung und Vorschriften.</p>
<b>Information</b>	<p><b>Art. 6</b>  Die Gemeinde sowie der ZAB orientiert periodisch durch Merkblätter und andere Informationsmittel über die rechtlich einwandfreie und ökonomisch sowie ökologisch sinnvolle Verwertung sowie die Vermeidung von Abfällen.</p>

## 2. ORGANISATION

- Zuständigkeit**      **Art. 7 (§ 6 )**
1. Der Gemeinderat vollzieht dieses Reglement sowie die Bestimmungen des Bundes und des Kantons, soweit die Gemeinde zuständig ist. Er kann den Vollzug einer speziellen Kommission oder einer Verwaltungsabteilung übertragen.
  2. Der Gemeinderat kann Dritte mit der Organisation von Sammeldiensten und der Verwertung beauftragen, soweit diese Aufgaben nicht vom ZAB wahrgenommen werden.

## 3. SAMMELDIENSTE

- Sammeldienste**      **Art. 8**
- Die Gemeinde oder die von ihr beauftragten Organe legen fest:
- a) die Sammeldienste für Siedlungsabfälle
  - b) die Sammeldienste oder Sammelplätze für Separatsammlungen zB: Papier und Karton, sowie Grünabfälle
  - c) die Sammeldienste oder Sammelplätze für Sonderabfälle.

## 4. SAMMELPLÄTZE

- Sammelplätze**      **Art. 9 (§ 12 VO AbfG)**
- Die Gemeinde oder die von ihr beauftragten Organe unterhalten an geeigneten Orten Sammelplätze für folgende Stoffe:
- Alu und Weissblech
  - Mineral- und Speiseöle
  - Glas
  - Textilien
  - PET
  - Kompostierbares und vergärbares Material
  - Grüngut

Das Angebot von Sammelplätzen kann vom Gemeinderat geändert oder erweitert werden.

**Tierische Abfälle und Kadaver**     **Art. 10**  
 Tierische Abfälle und Kadaver sind in der Tierkörpersammelstelle Sirnach (Büfelden) abzugeben.

**Organische Reststoffe / Abfälle**     **Art. 11**  
 1. Organische Reststoffe können vom Verursacher selber kompostiert werden oder zu gegebenen Öffnungszeiten in den Kompostierplatz Rietwies gebracht werden.  
 2. Die Gemeinde fördert und unterstützt die Kompostierung pflanzlicher Abfälle durch geeignete Massnahmen (Kompost-Beratung). Sie organisiert Kompostierkurse und führt Häcksel-touren durch.

## **5. VERWERTUNG / ABFALLANLAGEN**

**Grundsatz**     **Art. 12**  
 Die Gemeinde oder die von ihr beauftragten Organe sorgen in Zusammenarbeit mit Bund und Kanton für eine ökonomisch und ökologisch sinnvolle Verwertung und Entsorgung der Abfälle.

## **6. ALTLASTEN**

**Kataster**     **Art. 13 (§ 10 Abs. 3 AbfVo6)**  
 1. Die Gemeinde gewährt interessierten Personen Einsicht in den Verdachtsflächenplan, wenn sie ein besonderes Interesse glaubhaft machen.  
 2. Die Aufnahme in den vom Kanton geführten öffentlichen Kataster erfolgt durch Verfügung des Kantons.

## 7. FINANZIERUNG

<b>Gebühren</b>	<p><b>Art. 14</b> Der Gemeinderat legt die Gebühren für die von der Gemeinde zu erfüllenden Aufgaben in einer Gebührenverordnung fest. Massgebend für die Gebührenfestlegung sind insbesondere das Kostendeckungs-, Äquivalenz- und das Verursacherprinzip.</p> <p>Soweit der ZAB Aufgaben der Gemeinde übernimmt, gilt der Gebührentarif des Verbandes.</p>
-----------------	--

## 8. ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

<b>Inkraftsetzung</b>	<p><b>Art. 15</b> Das vorliegende Reglement tritt nach Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung und Genehmigung durch das Kantonale Departement für Bau und Umwelt in Kraft.</p>
<b>Ausserkraftsetzen bisheriger Erlasse</b>	<p><b>Art. 16</b> Mit Inkraftsetzung dieses Reglements treten sämtliche bisherigen, einschlägigen Erlasse der Gemeinde ausser Kraft (Reglement über Abfallverwertung vom 13. August 1996).</p>
<b>Zuständigkeit und Rechtsmittel</b>	<p><b>Art. 17</b></p> <p>1. Zuständig für den Vollzug dieses Reglements und die Gebührenverordnung ist der Gemeinderat.</p> <p>2. Auf dieses Reglement gestützte Entscheide des Gemeinderates können innert 20 Tagen seit Eröffnung beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau mittels Rekurs angefochten werden. Rekurse sind schriftlich und begründet im Doppel unter Beilage der Vorakten einzureichen.</p>
<b>Missachtung</b>	<p><b>Art. 18</b> Sämtliche Kosten, die aus der Missachtung der Reglemente erwachsen, sind von den Verursachenden zu zahlen.</p>

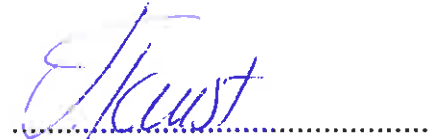
Von der Gemeindeversammlung beschlossen am: 11. Mai 2010

Der Gemeindeammann:



Beat Weibel

Die Gemeinderatsschreiberin:



Susanne Faust

Vom Departement für Bau und Umwelt genehmigt am: 6.8.2010

Unterzeichnet:

